

Dom-Hotel
eines Rosen
Bismarck
Hofstr. 74
Eisen-Hotel
Metropole
Rosa
Kaiserhof
Prinzess
Royal
E. H. Hof
Nassau
Kaiserhof
Rosa
Nassau
Hofstr. 74
Metropole

Hofstr. 74
Eisen-Hotel
Metropole
Rosa
Kaiserhof
Prinzess
Royal
E. H. Hof
Nassau
Kaiserhof
Rosa
Nassau
Hofstr. 74
Metropole

ant

le
3-10anges
Küchehr
hr
hr16.
alla.

Spiegel
Büro
Hofstr. 74
Eisen-Hotel
Metropole
Rosa
Kaiserhof
Prinzess
Royal
E. H. Hof
Nassau
Kaiserhof
Rosa
Nassau
Hofstr. 74
Metropole

Hofstr. 74
Eisen-Hotel
Metropole
Rosa
Kaiserhof
Prinzess
Royal
E. H. Hof
Nassau
Kaiserhof
Rosa
Nassau
Hofstr. 74
Metropole

Hofstr. 74
Eisen-Hotel
Metropole
Rosa
Kaiserhof
Prinzess
Royal
E. H. Hof
Nassau
Kaiserhof
Rosa
Nassau
Hofstr. 74
Metropole

Hofstr. 74
Eisen-Hotel
Metropole
Rosa
Kaiserhof
Prinzess
Royal
E. H. Hof
Nassau
Kaiserhof
Rosa
Nassau
Hofstr. 74
Metropole

Hofstr. 74
Eisen-Hotel
Metropole
Rosa
Kaiserhof
Prinzess
Royal
E. H. Hof
Nassau
Kaiserhof
Rosa
Nassau
Hofstr. 74
Metropole

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreysse  **Zigaretten**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.— für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 700.—, Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 82.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 150.—, die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 250.—, die 60 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 270.—, Finanz- und Vermögensanzeigen Mk. 90.—,
200.—, 250.— u. Mk. 300.— Auswärtige Anzeigen Mk. 110.—, 250.—, 270.— und Mk. 340.—
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen
wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 32.

Donnerstag, 1. Februar 1923.

57. Jahrgang.

Das Februar-Programm im Kurhaus

ist reich an besonderen Veranstaltungen und bringt u. a.
am Donnerstag, den 1., einen Vortragsabend Hans
Olden „Heitere Klassik“; am Freitag, den 2., das
9. Zykluskonzert; am Samstag, den 3., Gastspiel
des Russischen Künstler-Ensembles „Der Feuer-
vogel“; Sonntag, den 4., Richard Wagner-
Abend unter Leitung von Prof. Winderstein,
im kleinen Saale Bunter Abend; Montag, den 5.,
Kammermusikabend; Dienstag, den 6., Russisches
Ballett; am Mittwoch, den 7., Konzert unter Leitung
des Prof. Winderstein; Donnerstag, den 8., Vortrag
der Literarischen Gesellschaft; Freitag, den 9., Arienabend
Fritzi Jokl; am Samstag, den 10., Tanzabend
Sascha Leontjew; Sonntag, den 11., Sym-
phoniekonzert mit Francis E. Arany (Violine) als
Solist, im kleinen Saale Operettenabend; Montag, den 12.,
4. Volks-Zykluskonzert im Ring B; Dienstag,
den 13., Lieder zur Laute Elsa Laura v. Wolzogen;
Mittwoch, den 14., Sonderkonzert unter solistischer
Mitwirkung von Grete Richter (Sopran); Donnerstag,
den 15., Vortrag der Literarischen Gesellschaft; Freitag,
den 16., 10. Zykluskonzert mit Walter
Rehberg (Klavier) als Solist; Sonntag, den 18.,
Symphoniekonzert unter Mitwirkung der Pianistin
Margrit Leue, im kleinen Saale Heiterer Rezitationsabend
Dr. A. Wauer; Montag, den 19., Volkskonzert
unter Mitwirkung des Arbeitergesangsvereins „Bruder-
bund“; Dienstag, den 20., Lichtbildervortrag Dr. Zinner
über „Indien“; Mittwoch, den 21., Einmaliger Tanz-
abend Mary Wigman; Samstag, den 24., Grosses
Sonderkonzert mit Gabriele Englerth (Sopran);
Sonntag, den 25., Symphoniekonzert unter Mitwirkung
des Cellovirtuosen Gottfried Arbeiter, im kleinen Saale
Heiterer Abend; Montag, den 26., 10. Volks-Zyklus-
konzert im Ring A; Dienstag, den 27., Kammermusik-
abend, im kleinen Saale Vorlesung Clara Viebig;
Mittwoch, den 28., Tanzabend Niddy Impekoven.

16 Personen bestehende russische Ensemble „Der Feuer-
vogel“ das jüngst in Berlin und anderen Großstädten
Aufsehen erregende Erfolge erzielt hat, für ein Gastspiel
im grossen Saale gewonnen. Jedenfalls ist es ein inter-
essanter Versuch, diese eigenartige Kleinkunst: Gesang,
Tanz und Instrumentalmusik der Russen kennen zu
lernen. Die Vorführungen gewinnen bedeutend an
Wirkung dadurch, dass das Ensemble seine farbenfrohen
Dekorationen, denen die Kostüme gut angepasst sind,
mitbringt. Es steht somit nicht nur ein interessanter,
sondern auch, nach dem Programm zu urteilen, ein sehr
genussreicher Abend in Aussicht.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Heute Donnerstag findet die Erst-
aufführung des neuinszenierten Richard Wagnerschen
„Rienzi“ statt. In den Hauptpartien sind beschäftigt
die Damen Haas (Adriano), Müller-Rudolph (Irene) und
die Herren Abendroth (Steffano Colonne), Köther
(Orsini), Mechler (Cecco), Nosalewicz (Raimondo),
Schorn (Baroncelli), Streib (Rienzi). Musikalische
Leitung Herr Prof. Franz Mannstaedt, Spielleitung Herr
Oberregisseur Mebus. — Als nächste Schauspiel-
inszenierung im grossen Haus ist für Februar Hebbels
„Herodes und Mariamne“ mit August Momber und
Thila Hummel in den Titelrollen unter der Spielleitung
Dr. von Gordons vorgesehen.

Bankkommandite
Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden
Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 **Wiesbaden** (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6306.

Amtsblatt

Nr. 13 vom 1. Februar 1923.

Milchpreiserhöhung.

Der Kleinhandelspreis für Milch wird ab Donnerstag,
den 1. Februar 1923 auf 440.— Mk. für das Ltr. ab Verteilungs-
stelle erhöht. Der Preis gilt als Höchstpreis und darf nicht über-
schritten werden.

Wiesbaden, den 31. Januar 1923.

Der Magistrat.

Betr. Auflösung der Regelungsabteilung (frühere Pensionsregelungsbehörde Nr. 29)

Die Regelungsabteilung, frühere Pensionsregelungs-
behörde Nr. 29, Wiesbaden, ist am 31. Dezember 1922 aufgelöst
worden. Die Abwicklung der Regelungsabteilung befindet
sich beim Hauptverwaltungsamt Regelungsabteilung Frankfurt a. M.
Alle Anträge von Pensionären, Witwen u. w. wollen künftig an
das Hauptverwaltungsamt Frankfurt a. M. gerichtet werden.
Frankfurt a. M., den 22. Januar 1923.

Hauptverwaltungsamt Frankfurt a. M.
(Regelungsabteilung.)

Wird veröffentlicht
Wiesbaden, den 30. Januar 1923.

Der Magistrat.

Vorauszahlungen auf Wasser-, Gas- und Stromrechnungen.

Infolge der Geldentwertung haben viele Städte zur Be-
schaffung von Betriebsmitteln die Weiterbelieferung der Wasser-,
Gas- und Stromabnehmer von der Leistung unverzinslicher Voraus-
zahlungen abhängig gemacht. Der Magistrat hofft, von einer
solchen Zwangsmaßnahme absehen zu können, wenn die Abnehmer
in ihrer Mehrzahl freiwillige Vorauszahlungen, die hoch verzinst
werden sollen, leisten.

Vorauszahlungen werden jederzeit in beliebigen, durch 5000
teilbaren Markbeträgen bei der Kasse der Wasser- und Lichtwerke,
Friedrichstr. 13, gegen Auszahlung von Quittungsscheinen an-

genommen. Die Scheine können nach 4 Monaten dem Gelberhebern
in Zahlung gegeben oder bei der Kasse der Wasser- und Lichtwerke
eingelöst werden, und zwar mit einem Zuschlag, der einer

16,5%igen Jahresverzinsung
entspricht. Eine vorzeitige Einlösung ist nach 1, 2 oder 3 Monaten,
zufällig, jedoch ermäßigt sich in diesem Falle die Jahresverzinsung
auf 13,2%.

Das neue Vorauszahlungsverfahren bietet gegenüber dem
heutigen Verrechnungsverfahren so große Vorteile, daß die Wei-
terbeibehaltung eines Verrechnungskontos für den Abnehmer nicht
mehr lohnt. Aus diesem Grunde wird die Verrechnungskstelle auf-
gelöst. Die Endabrechnung der Verrechnungskonten soll bis spätestens
31. März d. J. erfolgt sein.

Nähere Auskunft wird bei der Kasse der Wasser- und Licht-
werke, Friedrichstraße 13 bereitwillig erteilt.

Wiesbaden, den 29. Januar 1923.

Der Magistrat.

Gebührentarif

für die Märkte der Stadt Wiesbaden.

A. Lebensmittelmarkt.

Es werden erhoben für den Verkauf von:

1. Gemüse, Obst und Blumen
 - a) auf Reihenplätzen f. b. qm 40.—
 - b) „ „ „ „ 60.—
2. Fische 80.—
3. Waren unmittelbar aus Gefäßen
(Körbe, Kisten, Eimer und dergl.)
 - a) Gemüse und Obst f. b. Gefäß 20.—
 - b) Fische 40.—
4. Waren, welche vom Wagen aus verkauft werden:
 - a) Sandwagen f. b. Stück 120.—
 - b) beladene Wagen 240.—
 - c) Autos 400.—
5. größeren Stücken Wild 80.—
6. kleineren Stücken Wild, sowie größerem
Geflügel 40.—
7. kleinerem Geflügel 20.—

B. Fruchtmarkt.

Es werden erhoben:

1. für einen Wagen mit Frucht 400.—
2. „ „ „ „ „ „ 600.—
3. „ „ „ „ „ „ 240.—
4. „ „ „ „ „ „ 400.—
5. „ „ „ „ „ „ 40.—

C. Krammarkt (Andersmarkt).

1. Verkaufsstellen auf dem Krammarkt für den qm 80.—
2. Verkaufsstellen auf dem Geflügelmarkt 60.—

D. Christbaummarkt.

- Reihenplätze für den qm 20.—
- Gelände 30.—

E. Allgemeines.

Die vorstehenden Sätze sind für den Tag zu zahlen. Sollten
mehr Bewerber als Standplätze vorhanden sein oder für einen
Wag mehrere Liebhaber auftreten, so hat die Marktverwaltung das
Recht, bevorzugte Plätze zu verweigern und dafür Gebühren bis
zum dreifachen Betrag der vorstehenden Tariffätze zu erheben.

Vorstehender Gebührentarif tritt mit dem 1. Februar 1923
in Kraft. Alle entgegenstehenden Bestimmungen werden mit dem
gleichen Tage aufgehoben.

Wiesbaden, den 10. Januar 1923.

Der Magistrat.

Ordnung

betr. Erhebung von Wiegegebühren, von Gebühren für die Be-
nutzung der Lagerräume und Markttische, sowie der Kassen-
aufzüge.

Es werden erhoben:

1. Für Mengen bis zu 25 kg 10.—
2. „ „ „ „ „ „ 6.—
3. Für mietweise Überlassung von Kellerabteilen aus-
schließlich Beleuchtung und Wassergeld jährlich
für den qm 500.—
4. „ „ „ „ „ „ 20.—
5. „ „ „ „ „ „ 20.—
6. „ „ „ „ „ „ 20.—
7. „ „ „ „ „ „ 20.—
8. „ „ „ „ „ „ 20.—
9. „ „ „ „ „ „ 20.—
10. „ „ „ „ „ „ 20.—
11. „ „ „ „ „ „ 20.—
12. „ „ „ „ „ „ 20.—
13. „ „ „ „ „ „ 20.—
14. „ „ „ „ „ „ 20.—
15. „ „ „ „ „ „ 20.—
16. „ „ „ „ „ „ 20.—
17. „ „ „ „ „ „ 20.—
18. „ „ „ „ „ „ 20.—
19. „ „ „ „ „ „ 20.—
20. „ „ „ „ „ „ 20.—

Wiesbaden, den 10. Januar 1923.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.

Schönheitspflege:

Zur Erzielung und Erhaltung guter Gesichtsförmern
empfehle ich meine Kinnbinden, Stirnbinden,
Nasenbinden und Gesichtsmasken.

Elektr. Massage-Apparate und Massage-Bürsten.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Aus dem Kurhaus.

Vortrag Olden.

Wir verweisen nochmals auf den heute Donnerstag
im kleinen Saale angesetzten Vortragsabend des be-
kannten Schriftstellers Hans Olden. Er wird „Heitere
Klassik“: Gellert, Bürger, Goethe, Schiller, Chamisso,
Heine, Scheffel und Fontane zu Wort kommen lassen.

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

NEUE MODELLE

Kleider - Mäntel - Pelze - Hüte

„Der Feuervogel.“

Die Kurverwaltung, die stets von dem Bestreben ge-
leitet ist, alle beachtenswerten Neuerscheinungen in der
Kunst, des Balletts, der Tanzwelt, dem hiesigen Publi-
kum vorzuführen, hat für Samstag dieser Woche das aus

Albach  **uralt**
Eiffarj

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. 38. Abonnements-Konzert.

(Dutzendkarten haben Gültigkeit).

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Norma“ . . . V. Bellini
2. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ . . . J. Neswada
3. Mein Traum, Walzer . . . E. Waldteufel
4. Liebestraum nach dem Ball . . . A. Czibulka
5. Ouverture zu „Hamlet“ . . . E. Bach
6. Potpourri aus der Operette „Der Mikado“ . . . A. Sullivan
7. Volksliedchen und Märchen . . . C. Komzák
8. Die Jagd nach dem Glück, Galopp . . . R. Eilenberg

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 39. Abonnements-Konzert.

(Dutzendkarten haben Gültigkeit).

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Marsch aus der Operette „Der Feldprediger“ . . . A. Millöcker
2. Ouverture zur Operette „Boccaccio“ . . . F. v. Suppé
3. Walzer aus der Operette „Die Rose von Stambul“ . . . L. Fall

4. Offenbachiana, Potpourri . . . A. Conradi
5. Ouverture zur Operette „Die Amazone“ . . . F. v. Blon
6. Münchner Kindl'n, Walzer . . . C. Ebner
7. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ . . . Joh. Strauss

8 Uhr im kleinen Saale:

Heitere Klassik

Gellert, Bürger, Goethe, Schiller, Heine, Chamisso, Scheffel, Fontane

Hans OldenEintrittspreise: 600, 400, 300, 200 Mark.
Garderobegebühr: 20 Mark.Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York
Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Freitag, den 2. Februar, 7 1/2 Uhr, grosser Saal: IX. Zyklus-Konzert.
Samstag, den 3. Februar, 4 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr, grosser Saal: Einmaliges Gastspiel des russischen Ensembles „Der Feuervogel“.
Sonntag, den 4. Februar, 4 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr, im Abonnement mit Zuschlag: Richard Wagner-Abend, Leitung: Hofrat Prof. Hans Winderstein. 8 Uhr, kleiner Saal: Bunter Abend.

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Donnerstag, den 1. Februar 1923. 31. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

In neuer Inszenierung:

RienziGrosse tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner.
In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.

Freitag, 7 Uhr: Sondervorstellung für die Höheren Schulen:

„Julius Caesar“.

Samstag, 7 Uhr: „Der Freischütz“. Abonnement E.

Sonntag, 6 Uhr: „Rienzi“. Aufgeh. Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 1. Februar 1923. 35. Vorstellung.

15. Vorstellung. Stammreihe I.

Der Mustergatte

Nach dem amerikanischen Schwanke in 3 Akten (Fair and Warner) von Avery Hopwood.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Die Pilger von Mekka“. St.-R. II.

Samstag, 7 Uhr: „Die Journalisten“. St.-R. III.

Sonntag, nachm. 2 1/2 Uhr: Sondervorstellung für die Volks-

bühne: „Die Geschwister“, hierauf: „Der zerbrochene Krug“.

Aufgeh. Stammkarten.

Abends 7 Uhr: „Die Wildente“. Aufgeh. Stammkarten.

J. HERTZMÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

**Wein-Restaurant Hotel Hahn**

ab 7 Uhr: SALON-MUSIK

JAZZ-BAND

ab 10 Uhr:

Tanz

Spiegelgasse 15

Malassol-Caviar

Am Kochbrunnen

Was jede Dame wissen muss

Jofrine Mandelkleie ist unübertrefflich. Dass die Hände weiss und weich werden und bleiben, wenn sie — solange sie noch feucht sind — mit **Melena Lotion** eingerieben, und, ohne sie nachzuspülen, abgetrocknet werden. Dass **unschöner Haarwuchs dauernd nur** durch Elektrolyse beseitigt wird. Elektrolyse wird tadellos ausgeführt im Institut für moderne Schönheitspflege, Taunusstrasse 4. Dass die **Büste** fest und jugendfrisch wird oder bleibt durch Behandlung mit galvanischem Strom im Institut für moderne Schönheitspflege, Taunusstrasse 4. Fragen Sie dort nach der bekannten Kosmetikerin **Frau Elise Book** (früher Berlin, jetzt aus Amerika zurück) die jeder Dame das rät, was für sie notwendig ist. Institut für moderne Schönheitspflege Kästner & Jacobi, Taunusstrasse 4, Telefon 5939.



Freitag, den 2. Februar 1923

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert

Leitung:

Carl Schuricht

Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM:

Johannes Brahms: Dritte Symphonie

Anton Bruckner: Neunte Symphonie

Eintrittspreise: 2000, 1500, 1200, 900, 600, 300 Mark.

Garderobegebühr: 50 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen

Die Minderjährige

Drama in 6 Akten mit

Hanni Weise, Olaf Storm.

Sie kurlert ihren Mann

Lustspiel in 2 Akten.

Chaplin als Pseudo-Graf

Groteske in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr.

WALHALLA

Der grosse Gesellschaftsfilm

Die Sünden von gestern

Nach dem Roman des Sven

Elrestade mit Alf. Gerasch,

Erich Kaiser-Tiltz, Gina Reilly,

Jacob Tiedke.

Fatty im Westen

Amerikan. Burleske mit

dem dicken Fatty.

Beginn

Werkt. 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr.

Simplicissimus

Cabaret / Tanzpalast / Trocadero

Vornehmstes Etablissement Wiesbadens

Webergasse 37 Tel. 1028

Täglich ab 8—1 Uhr. Renoviert — Wiedereröffnet.

Restaurant Mutter Engel

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 1092

Erstklassige Küche.

In den oberen Räumen

Künstler-Konzert.

Prima Weine. Export-Biere.



GEORG A. SCHNEIDER

PELZMODEN

FOURRURES MANTEAUS

TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 30. Jan. 1923.

(Nachdruck verboten.)

Ackerknop, L., Frk., Heidelberg Hof

van Ael, Hr. m. Fr., Amsterdam, Hot. Rodina

Albrecht, O., Hr., Kopenhagen, 4 Jahreszeiten

Altschulte, M., Hr., Zürich, Hotel Bristol

Andersen, E., Fr., Kristiania, Bellevue

Auboin, C., Hr., Trier, Pariser Hof

Azz, A., Hr., Saugau, Heidelberger Hof

Bachersch, Fr., Petersburg, Imperial

Barasch, B., Hr., Karlsruhe, Grüner Wald

Barkau, Hr. m. Fr., Paris, Goldenes Ross

Barth, F., Hr., Barmen, Neuer Adler

Bauer, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Schwabacher Str. 69

Becker, G., Hr., Hamburg, Hotel Osterhoff

Bell, N., Fr., Oxford, Hotel Riviera

Bergmann, J., Hr., Riga, Hotel Sauburg

Boukantz, O., Hr., Berlin, Reichspost

Büwer, A., Hr., Stuttgart, Einhorn

Büss, L., Hr., Bous, Grüner Wald

Bock, K., Hr., Barmen, Neuer Adler

Boenich, A., Fr., Hindenburg, Heidelb. Hof

Bräuer, W., Hr., Solingen, Grüner Wald

Braun, H., Hr., Köln, Hotel Berg

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele

die schönste Tanz-

Diele d. Rheinlande

Tango-Tee von 5—7 Uhr. Abend-

unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-

Jazz-Band.

Park-Bar

Bar für die vornehmen

Kreise. Abendunter-

haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-

Jazz-Band.

Park-Kabarett

konzession. Klein-Kunst-

Bühne mit nur allerersten Künstlern.

Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

van Bree, K., Fr., Bonn, Hospiz z. hl. Geist
Brochhaus, Hr. m. Fr. B.-Gladbach, Kaiserhof
Brücker, E., Fr., Mainz, Heidelberger Hof
Brückner, A., Fr., Karlsruhe, Hessischer Hof
Chaplin, Fr. m. Tocht., London, Kaiserhof
Cheremetoff, Hr., Petersburg, G.-Freitagstr. 8
Chondropoulos, Hr., Volo, Taunus-Hotel
Cohen, D., Fr., London, Schwarzer Bock
Compén, Hr. m. Fr., Hotel Berg
Dasset, P., Hr., Paris, Hotel Monte-Carlo
Dattler, P., Hr., Lamsburg, Heidelberger Hof
Dewald, L., Hr., Hachenburg, Reichspost
Dobben, A., Hr., London, 4 Jahreszeiten
Dreyfus, R., Hr., Strassburg, Prinz-Nikolas
Duthé, G., Hr., Lg.-Schwaben, Park-Hotel
Eiers, O., Hr., Geringswalde, Albrechtstr. 9
Eins, O., Hr., Geringswalde, 3. Stadt Biebr.
Eitzen, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
Ekart, K., Hr. m. Fr., Grubenstr. 5
Eppstein, J., Hr., München, Union
Ernst, A., Hr., Stadt Ems
Fillon, J., Hr. m. Fr., Lyon, Prinz-Nikolas
Fischen, C., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Fogarty, P., Hr., Paris, Hotel Nassau
Frankel, J., Hr., Charlottenburg, Köln. Hof
Frankel, F., Frk., Charlottenburg, Köln. Hof
Freys, A., Frk., Heidelberger Hof
Gabel, Hr., Wien, Schlichterstr. 10

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Sch

W

Erschei

Bezugspreis

abholer, frei h

: mit de

Nr. 33

Brahms 3.
konzerte wegen
konnte, wird i
unter Musikk
kommen. Aus
A. Bruckner
während Bruck
mit der Messe

der bekanntlic
Frankfurt a. M.
dürfte interess
bietungen beun
russische Kom
sieht, erleidet
das russische
und Tollheit
gearbeitet, jede
Komik, die rü
witzige Gesäng
stilvolle Farben
rauschenden B
frappante Leber
schreiben . . .
gewalt und vo

KRAVAT

SEIDENE

WEBER

Für Sonntag
bevor, zu dess
lich vom hiesig
Biehler (Bas
Sopran), Liz
Kapellmeister V

wurde die Reih
unsterblichem
gesetzt; unster
setzt es doch so
dass ein neuer
gemäses, wahre
Stück zu schre
Komödie würd
nur notwendig
Berufes den ga
Mission des
Menschen, und

Der Abend
der ausersehen
spielte den Bolz
kluger, raffini
von Kunsthand
und Herzenswä
guten Eindruck
heute allzu auf
schneiden oder
Sein Humor ha
sonnigen Froh
langen denn di

Carlton-Restaurant

des

Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes

Weinrestaurant allerersten Ranges

Ausserlesene Weine u. anerkannte gute Küche

Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr

Diner ab 6.30 Uhr

Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages

Salon-Orchester FRIED-KÖNIG.

American-Bar in der Hotel-Halle.